Nondis il trasched & Copirine, 38 Acpoint

chemisch analysiert und als die vorzüglichste anerkannt von den Herren Königl. Nat Dr. Siegmayer und Dr. Zinreck in Berlin, Königl. Universitätsprofessor Dr. M. Freytag in Bonn, Dr. Nichter in Köln, ist zu haben bei ber

C. W. Mayer'schen Buchdruckerei in Shorndorf.

Schreibtinte in $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{18}$ $\frac{1}{18}$ Literstaschen à Mark 1.20 -.90 -.60 -.40 -.20 -.10

Copirtinte in $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{16}$ Literflaschen **Aleppotinte** & 2. 1.25. —75. —50. —25. —15

Shorndorf. Gedüfts-Cröfing & Emptehing.



Der Unterzeichnete beehrt sich, den Gin= wohnern von Stadt und Land die Anzeige zu erstatten, daß er im Hause des Hrn. Kausmann Speidel (oberer Marktplat) ein Uhrmacher-Geschäft

eingerichtet hat.

Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften des In- und Auslandes (Schweiz) ift berfelbe im Stanbe, ben weitgebenoften Anforberungen in ber Uhrmacherei Genüge zu leiften und sichert prompteste Bebienung bei billigen Preisen zu.

Der Unterzeichnete unterhält ein großes

Cylinder- & Anker-Remonioiruhren. Regulatoren, Schwarzwälder- und Wecker-Uhren etc..

sowie in ächten Nickelketten, und empfiehlt solche in nur guten Qualitäten aufs Beste. Hochachtungsvoll

Gustav Bacher, Uhrmacher.

Mmeiler's

Saug, und Druckpumpen für Brunnen jeder Tiefe, verwendbar für Maschienenbetrieb, Hof- und Gartenpumpen und Sprigen, Ruferpumpen, sowie auch für Essig, Säure und Petroleum. Leistungsfähigkeit von 20-280 Liter pr. Minute.

Diese Bumpen zeichnen sich aus burch Dauerhaftigkeit, leichte Sandhabung, einfache Konstruktion und hauptsächlich burch Billigkeit gegenüber andern Bumpen.

Alleinverkauf für Schornborf und angrenzende Oberamter bei

Theophil Veil z. Br. mech. Werkstätte & Schlosserei.

Gine Pumpe kann im Betrieb bei mir gesehen werben.

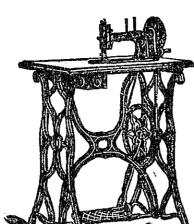
Universal-Catarrh- und Husten-Bonbons.

Paquet à 15 Pfg. von E. O. Moser & Cie. Stuttgart.

Au haben bei Herrn Chr. Bauer, Frau C: Bidle, Coul Coul Coul Coul Logis von 4 bis Wwe., G. Schäfer, Foh. Beil beim Hirsch, Carl Beil Schorndorf; d. J. wird ein Logis von 4 bis Herren Abolf Finth, C. F. Aleppe, Fr. Laher, Großheppach; Zimmern gesucht. herrn 28. G. Fischer, Grunbach; herrn &. Frit, hebsack; herrn 3. Daiber, J. Frit, Lord; Herrn Jakob Broun, Oberurbach. C. Rapp, Beutelsbach.

Für die Magdeburger Hagel-Nersiderungs-Gesellschaft nehme ich auch heuer wieder unter bekannten Bebingungen Anträge jeberzeit entgegen.

Der Agent: Carl Fr. Maier a. Thor. Schorndorf.



Nothmann-Nähmaschine,

welche mit ihren neuesten patentierten Verbesserungen gegenüber allen andern Maschinen als Muster dasteht, sowie noch verschiedene Ssyteme, welche ich direkt nur aus den ersten Nähmaschinen-Fabriken Deutschlands

beziehe, halte stets auf Lager, und kann solche, da ich keinen Reisenden bezahlen muss, zu sehr billigen Preisen abgeben.

Günstige Zahlungsbedingungen. Unterricht gründlich. Garantie 5 Jahre. Reparaturen billigst.

Beste Madeln & Maschinenöl.

Auch empfehle

neueste Waschmangen und Waschwindmaschinen zu Fabrikpreisen.

Fr. Schaufler, Nähmaschinenlager.

Shornborf. Alle, welche an ben Kirchenbau noch etwas zu fordern haben, werben ersucht, ihre Rechnungen innerhalb 3 Tagen einzugeben an Rechner **S. Beil**, Borstabt.

600 Mark

werden gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht.

Antrage nimmt entgegen die Redaktion.

Beiler. 200 Mark hat gegen Pfanbsicherheit auszuleiher

Matthäus Müller. Ein Mitseser

jum Neuen Tagblatt wird gefucht Bu erfragen bei ber Redaktion.

2 Logis auf der Au hat bis Martini zu ver-

Gottlieb Bittner.

Einen Weinberg mit 21/2 Biertel Baumgut im Gichenbach verkauft

Eine ültere Person sucht Stelle bis Jakobi.

Auf Martini

Bu erfragen bei ber Rebaktion.

34 für Auswanderer empfiehlt in großer

Ein ftarkes Handwägele Schübele.

Einen Mahltrog famt Stein, sowie ein Bagner-

Winterbach.

eimie verkaust Jatob Refer.

Gratis und franko erhält man durch die Buchhandlung v. G. A. Lindenmaier in Tübingen die Broschüre: Mie Unterleibsbrüche und ihre Heilung ein Ratgeber für Bruchleidende.

Ru vermieten ein aut mit Schlaftabinet. Ber? fagt die Redaktion.

Die von dem R. Oberamt ange=

sind zu beziehen von der C. 28. Mayer'schen Buchbruckerei.

Zustellungs-Urfunden für Gemeinbegerichte

sind zu haben in ber C. Maner'iden Budbruder

> Fruchtpreise. Winnenben, 27. Juni 1888.

	d. J. wird ein Logis von 4 bis 5					mittl.		nied.	
	Zimmern gesucht.			M	- •	M		M	A
	Offerte an die Ashaktion.	Dinkel	Btr.	7	93	7	89	7	79
2000	Min Hainas Trais	Haber	er e	7	91	7	88	7	8
2000	Ein kleines Logis	Waizen	Sri.	_		—	_		_
4	hat fogleich ober auf Jakobi zu ver-	Gerste	84	2	40	ſ	30	1	2
	mieten. Wer? fagt die Redaktion.	Roggen	69	2	_		6 0	ı	
	LODE OF ASSE	Acerbohnen	pt .	3	30		20		_
	Reiseartikel	Welschkorn	ff.	2	80	2	70	-	_
	*	Erbsen	ff	-				_	_
	für Auswanderer empfiehlt in großer		91		—			_	_
	Auswahl billigft J. Merz.	Widen	p	3		2	60	 - -	~
-	TO SERVE TO THE PROPERTY OF TH		-	_					

Nº 78. 53. Jahrgang. Kutsblatt für den Sberamksbezirk Schörndor

Grideint Itenstag, Donnerstag u. Samstag. Abonnementspreis: Stertelichrlich 90 Pfg., durch die Post Bezogen Em geramtsbeziek vierteljährlich 1 Rft. 15 Pfg.

Donnerstag, den 5. Juli 1888.

Ins Baus gertejer. Die Sufertiouspreis:
die vierspaltige Beile ober deren Raum 10 Pf.
Auflage: 1600.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

** Schorndorf, 4. Juli. Heute früh furz vor 2 Uhr ertonten von der Borftadt her Feuersignale. In der Lederfabrik von Christian Denkmal.) Gin sehr eifriges Mitglied des hiefigen Breuninger war in einem zum Zurichten be- Lieberkrauzes "Germania" zugleich ein noch schlang. T nützten Raum Feuer ausgebrochen, welches jedoch regerer Sammler für das Nationalbenkmal auf war groß. burch die frühzeitige Entdeckung und rasche Hilfe den Hohenstaufen Herr Uhrenmacher Beck hier Dehringen, 1. Juli. Dem N. T. schreibt der Nachbarn und der in der Vorstadt stationiers hat an einem der letzten Sonntage ein Vocals man von hier: In Mittelsteinbach siel am Abend ten Spripenabteilung Nr. 14 im Entstehen be- und Instrumental-Konzert burch den Liederkranz, wältigt werden konnte. Das Sturmläuten gemischten Chor und die Fabrikmusik Ruchen unterblieb, weshalb aus der Stadt nur ein im schönen Löwengarten aussügren lassen, dem von seinem Großvater herausgezogen wurde, ganz kleiner Teil ber Feuerwehr mit zwei abends noch ein gelungenes Feuerwerk folgte. zeigte das Kind noch schwache Spuren vom Sprigen als Reserve auf dem Platze waren. Das Konzert war sehr stark besucht und zweiseln Leben; kaum war es unstanigerweise auf den

Stutigart, 3. Juli. Vor einigen Tagen mat sein, daß es auch in kleineren Orten an gar keine Jauche, dagegen war Blut ins Gehirn der im Austrage seines Meisters wöchentlich zweis Denkmal auf dem Hohenskaufen die großen Thaten der unrichtigen Behandlung nach dem Herausmal in eine hiesige größere Wirtschaft große unseres in Erfurcht geliebten unvergeslichen ziehen. Quantitäten Fleisch von 2—3 Zentner zu liefern Raifers Wilhelm bes Friedfertigen zu verherrhatte. Derselbe hat es verstanden, nach dem lichen, nicht sehlt. Die Musik hat ihr Bestes Als gestern nacht einige junge Leute vom Turn-Abwiegen des Fleisches in der betr. Wirtschaft geleistet. Noch mehr Shre aber gebührt den fest in Gerabronn nach ihrer Heimat zurudwieder einen Teil bes Fleisches, unbemerkt von mitwirkenben Cangern und Cangerinnen und tehrten, begegnete ihnen nachts 11 Uhr unmittel. bem Uebernehmer desselben, mahrend bes Aus. deren Direktor Herr Unterlehrer Deder. Mit bar vor Gerabronn der Postwagen von Oberbeinens, wegzustehlen und in einer andern Wirt. feinem Berständnis hat ber frohe sangeskundige steinach. Gin eben im Urlaub befindlicher Soldat schaft zu verkaufen. Auf diese Weise hat der- Leiter die Lieder ausgewählt; mit Feuer und von Elpershofen, ein Bekannter des Postillons felbe schon seit einem halben Jahre sein Diebs- Begeisterung wurden sie vorgetragen. Es ware geschäft getrieben.

Gmiind, 30. Juni. Vom Offizier-Korps ber Riethenhusaren in Rathenow, welches sich bekanntlich voriges Jahr an Peter und Paul

Zeit spurlos verschwunden. Da man an Lut Funde gemacht worden.

schon längere Zeit Spuren schwerer Melancholie beobachtete, so wird besürchtet, daß er freiwillig den Tod gesucht und gefunden habe. Der Vermißte ist 27 Jahre alt.

[:] Gislingen, DA. Göppingen. (National= zu wünschen, auch anderwärts Nachahmung dieser patriotischen That zu weden.

Untertürkheim, 29. Junt. Heute mittag wurde, laut "Cannstatter Nedarbote", in ber bahier so sehr vergnügt hat, kam, wie die "Rems- Gartenstraße beim Graben eines Fundaments in ihn in eine Scheuer, wo er heute morgen tot Beitung" berichtet, heuer auf diesen Tag folgen= einer Tiefe von 51/2 Fuß das Stelet eines bes Telegramm hieher: "Dem Magistrat Gmünd! Mannes gefunden. Derselbe scheint dem Militär-Gin donnernbes Hoch dem herrlichen Smund stande angehört zu haben, denn neben ihm lag und seiner Bürgerschaft. Die Ziethenhusaren." noch eine Waffe, die jedoch bereits bis zur Un- fahrt, daß der Bericht über die Krankheit Raiser Göppingen, 29. Juni. Der seit einiger tenntlichkeit verrostet war. Die Hirnschale bes Friedrich's, welcher in den letzten Tagen Gegen-Zeit im nahen Bad Boll weilende Kanbibat der Gefundenen war 4 Millim. dick. Mag wohl der stand ber Besprechung zwischen dem Kaiser und Theologie Wilhelm Lut von Böckingen bei Größe nach zu schließen, eine kräftige Gestalt Beilbronn hat fich laut der "Cannst. Zig." vor gewesen sein. Wie die Nachbarsleute sagen, sind 14 Tagen von Boll entfernt und ift seit diefer früher schon beim Bauen ihrer Sauser berartige

Rirchheim a. N., 2. Juli. Auf bem heutigen Biehmarkt wollte ein Händler aus Freudenthal einem Bauern ben Kaufpreis für ein Paar fette Ochsen ausbezahlen, als sich einer ber Ochsen ins Mittel legte und einen hunbert. markfchein von ber Hand bes Bauern meg verschlang. Die Ueberraschung der Kontrahenten

des 29. Juni der zweijährige Knabe eines Deto. nomen in das unbedeckte Jauchenloch. Als es Der Schaben ist kein besonders großer. Entimir nicht, daß der Ertrag für die Hohenstaufen, Ropf gestellt worden, damit die eingebrungene Kasse ein recht ansehnlicher geworden ist. Es Jauche herauslaufe, so verschied es. Bei der mag ein recht sprechendes Zeichen für das Denk. Sektion fand sich im Magen und in der Lunge

Aus dem DA. Gerabronn, 2. Juli. ließ sich beigehen, ben Pferden in die Zügel zu fallen. Die Pferde scheuten, der Soldat sturzte und zwei Räder bes Wagens gingen über ihn weg. Seine Rameraden brachten ihn bis in bas 3 km entfernte Liebesdorf, bort legten sie aufgefunden murbe.

Ventided Reid.

Berlin, 2. Juli. Die "Börfenzig." erben Professoren von Bergmann und Gerhardt gewesen, in der Hauptsache fertiggeftellt sei und seine Veröffentlichung alsbald erfolgen werde. Der Bericht wird die ganze Krankheitsgeschichte

Der Jorstmeister bon Hohenerbfeld.

Kriminal-Novelle von Wilhelm Brannan. Fortsetung. Ich machte einen Morgenspaziergang von etwa

ein und einer halben Stunde Dauer." "In welcher Richtung gingen Sie?" "Ich burchstreifte planlos bie Gegenb nach

bem Forsthause zu, die mich burch ihre Schönheit besonders anzog. "Sprachen Sie in biefer Zeit mit niemanb?" "Ich bin niemand begegnet, konnte also auch

mit keinem Menfchen ein Gefprach anknupfen." Der Baron sprach mit völliger Sicherheit. werfen. Das Madden hätte fich boch felbst verraten muffen, wenn fie von ihrer Zusammenkunft mit ibm hatte fprechen wollen.

Der Biafibent winkte einem Diener, ber un= mittelbar neben einer Thur im Rücken bes Gerichts-Der Bräfibent hatte seinen Blick fest auf ben gebrängte Versammlung. Baron gerichtet. Diefer erblagte.

Die Brauen des Präsidenten zogen sich über ben streng blidenben Augen finfter jufammen.

lance sein Lorgnon aus ber Westentasche und setzte baß du so falsch gegen mich handelft?" basselbe auf. Ein flüchtiges Lächeln flog über fein Beficht.

tennen," fagte er, etwas verächtlich bas Mabchen behielt babei ben Baron stets im Auge, welcher vom Ropfe bis zu ben Füßen mufternb.

Es giebt Szenen, auf welche ber vorfichtigfte Richter nicht vorbereitet ift, die unvermutet hereinbrechen, und alle Berechnung über ben haufen

Der Präsident hatte seinen Sauptzwed erreicht, als er ben Angeklagten beim Anblick bes Mabchens | Angek agten, als er jagte: erblassen sah; allein die Leibenschaft bes um ben Geliebten beforgten Maddens, jest burch bas verächtliche Benehmen bes nur zu ficher geglaubten Brauhofes stand. Die Thure sprang auf und Martha, tigams auf bas Höchste gesteigert, brach sich burch, die Tochter bes Schulzen von Eichberg trat ein. ohne Rudsicht auf ben Gerichtshof und die bicht-

"Chuard!" fcrie fie, die Hand vor die Stirne

"Herr Baron, find Sie auch diefer nicht | pressend. "Du kennst nich nicht, beine Martha? Deine Braut? Saft bu mir's nicht oft verfichert wie bu mich liebst und in meinem Besit hoffest gludlich zu werben, und hier por ben Denfchen Der Angeklagte nahm mit beifpiellofer Noncha. verleugnest bu mich? Was habe ich bir gethan,

Der Plasident mußte ben Schmerz bes Mab, chens austoben laffen; er fah wohl ein, daß ben-"Ich vermag die Person nicht recht zu er- felben zu unterbrechen eine Unmöglichkeit sei. Er bei ben Worten ber Getäuschten teine Miene perzog, als ob ihn bas alles gar nichts anginge.

Das Mädchen beruhigte sich allmählig; ber Bräfibent ließ biefelbe, als hefürchte er einen neuen Ausbruch ihrer Leibenschaf., mieber abführen. Sein Auge ruhte bu. jeringend auf bem Geficht bes

"Di fes Mabchen behauptet, am Morgen vor bes Herrn Forstmeifters Tobe mit Ihnen in ber fogenannten "Sandgrube" zusammengetroffen zu fein. Berhalt fich bies fo ?"

Herr von Ilmenstein nidte nachläffig. "Es verhält sich fo." "Warum haben Sie das bisher abgeleugnet?"

vom Frühjahr vorigen Jahres bis zum Todes- Aufreizung zum Klassenhaß, und gegen eine wesenden Gerichtsarztes lebend zur Welt getage und ferner die Gutachten der Doktoren Gerhardt, Tobold, v. Bergmann, Landgraf, Bramann, Schrötter, Rusmaul und Barbeleben enthalten.

fireiten, bag er die vielerörterte Bemerkung bezüglich ber Regentschaft gegen ben Berichterflatter | Uniform. Die Beinkleiber und Müßen, sowie des "Dageblad" gethan habe.

staatssekretar im Ministerium des Innern, Herr. unbequemen Waffenrocks eine fehr leichte dunkel- geohrfeigt wurde. Die anwesenden anderen furth, ist jum Minister des Innern ernannt blaue Blouse ohne Knöpfe. Die Unteroffiziere französischen Aussteller warfen sich auf ben Auf-

Im Anschluß an die Ernennung des Unter- | Schnüre. staatssekretärs Herrfurth jum Minister bes Innern präsidentenstellen erwartet.

ersten Armeekorps zu werben.

Schauspiel bieten zu können.

begleitet ben Raiser nach Petersburg.

Berlin, 2. Juli. Die "Nordd. Allg. Zig." bemerkt gegenüber ben Blättern, welche die Bag- | hatte. maßregeln an der elfaßelothringischen Grenze abfällig kritisteren: Weitere Maßregeln werben folgen und dauern mussen, wenn die Loslösung Elfaß-Lothringens von Frankreich systematisch erstrebt werden soll. Das Reich läuft nicht ben Elsaß. Lothringern nach; es richtet seine Politik

raus entstehenden Folgen ein. mühungen gelang es, eine Anzahl Sozialbemotraten, welche bas Flugblatt verbreitet hatten, aur Saft iau bringen; auch murbe konstatiert, daß das Flugblatt in Berlin gedruckt sei entgegen der Angabe "Hottingen-Zürich". Die Druckerei wurde entbeckt und ber Drucker Karklinnis verhaftet. Im Laufe der letten Wochen nahm die Polizei noch eine große Anzahl Haus-Raiserhauses, Vergeben gegen das Prefigeset, tot aufgefunden, der nach dem Urteile des an. weniastens zum Erbrechen.

Anzahl Sozialdemokraten auch auf Teilnahme kommen sei. Die herzlose Mutter wird, sobalb an einer geheimen Verbindung.

Frankfurt a. M. Gestern und heute wurden eine größere Anzahl Landwehrleute ersten Nach demselben Blatte soll Mackenzie be- Aufgebots zu einer mehrtägigen Uebung eingezogen. Sie tragen zum ersten Male die neue Aussteller und einem Stadtsoldaten, ber den das Lederzeug und das Seitengewehr sind wie zu verkaufen, ein Streit, in welchem ber Aus-Berlin, 2. Juli. Der bisherige Unter bei ber Linie. Dagegen tragen sie an Stelle bes steller ben Aufseher beleidigte und von diesem haben um den kleinen Halskragen drei weiße feber, der bei feiner Verteidigung mehrere Per-

werden jedenfalls bald bedeutungsvolle Personal- begann der Landesverratsprozeß gegen den im französischen Aussteller schlossen ihre Ausstellungen veränberungen in der Berwaltung erfolgen; technischen Bureau der Generaldirektion der und gaben die Absicht kund, sich zurückzuziehen. namentlich werben Neubesetzungen von Ober. Gisenbahnen von Elsaß Lothringen beschäftigt Es sind Schritte gethan worben, um zu vergewesenen Hilfsschreiber Diet, beffen Frau und | hüten, daß ber Streit weitere Folgen habe und Es wird jest bestimmt versichert, daß der | den Färbereibesitzer Appel. Diet ist beschuldigt, | um die Berantwortlichkeit jedes Beteiligten fest. Kriegsminister von seiner Stellung in aller- eine Reihe sekreter Schriftstucke gestohlen und zustellen. nächster Zeit zurückiritt, um Kommandeur bes ber französischen Regierung verraten zu haben, die teils abschriftlich, teils originaliter an das Deutschen Kaisers Wilhelm wird seitens des hie-Berlin, 3. Juli. Nach ber "Nat. Big." unter Leitung bes Obersten Vincent stehende sigen Hofes Mitte dieses Monats erwartet. wird sich ber Kaiser am 13. Juli in Riel ein- Nachrichten-Bureau gelangt sind. Die Mitanschiffen und, von einem Geschwader unter dem geklagte Diet ist beschuldigt, ihrem Chemann Nachklänge zum Anarchisten - Riot in Chicago Befehl des Prinzen Heinrich begleitet, von da wissentlich und burch die That Beihilfe geleistet schreibt die "N.-D. Handelsztg.": Bei dem vor die Reise nach Petersburg antreten. In Peters, zu haben. Appel ist beschuldigt, die Frau Dietz zwei Jahren seitens der Anarchisten auf bem burg sollen Vorbereitungen getroffen werben, bei Absendung der Nachrichten unterstütt zu | Heumarkt in Chicago infzenierten Aufruhr wurde um dem deutschen Raiser ein großes militärisches baben, ferner dem icon früher verurteilten eine große Anzahl von Polizisten durch die Er-Cabannes Beihilfe jum Landesverrat geleistet plosion einer Dynamitbombe verlett. Giner bie-Berlin, 3. Juli. Der Staatsminister zu haben Diet bekennt sich schuldig und will fer Polizisten, T. Sullivan, ist kürzlich nach Graf Herbert Bismarck, richt der Reichskanzler, Landesverrat aus Not begangen haben. Seine langem Leiden den damals erhaltenen Verlet Frau erklärt sich nichtschuldig, weil sie keine Renntnis von dem Charafter der Schriftstücke

Angland. Wien, 30. Juni. Als Samstag vormittag gegen 10 Uhr der Znaim-Wiener Personenzug der Nordwestbahn die Station Oberhollabrunn erreichte, benütte eine Dienstmagb ein etwa 20jähriges Mädchen aus der Gegend zum Schuke der Grenze ohne Ansehung der da- von Anaim, welche nach Wien fuhr, den kurzen Zugaufenthalt, um sich aus bem Coupé zu entwurde auch in Charlottenburg ausgestreut. Die eine auffallende Veränderung vorgegangen; bas-Bolizei fandete Tag und Nacht nach ben Ver- felbe fühlte sich in hohem Grabe unwohl und breitern dieses Pamphlets; nach langen Be- so bedenklich krank, daß es, in Wien angelangt, burch die Rettungsgefellschaft vom Bahnhofe ins allgemeine Krankenhaus transportiert werden mußte. hier gab das Mädchen an, Karoline Prepichal zu beißen, und legte noch abends bas Geständnis ab, daß sie am Bahnhofe in Oberhollabrunn während bes Rugsaufenthaltes von fechs Minuten entbunden und bas Kind in ben Stationsabort geworfen habe. Infolge biefes aussuchungen vor und mannigfaches Material soll schrecklichen Geständnisses der herzlosen Mutter dabei gefunden sein, das namentlich über die wurdenoch in berselben Nacht infolge telegraphischer innere Draanisation der Sozialdemokratie in- Weisung der Wiener Polizei-Direktion eine Nachteressante Aufschlüsse geben soll. Die Unter- forschung am Bahnhofe in Oberhollabrunn unter fuchung ist nunmehr zum Abschluß gebracht und Zuziehung der Bahnbedienste in vorgenommen werden die Anklagen lauten: auf Majestätsbe- und thatsächlich in dem bezeichneten Aborte leibigung. Beleidigung von Mitgliebern bes ein kräftig entwickelter neugeborener Knabe

es ihr berzeit bebenklicher Zustand gestättet, in das Inquisitenspital bes Landesgerichts überführt.

Spanien. Der "Ag. Havas" aufolge entstand in Barcelona zwischen einem frangösischen erften beschulbigte, unerlaubterweise Gegenstänbe fonen verlette. Die beutschen Aussteller mobn-Leipzig, 2. Juli. Vor bem Reichsgerichte ten bem Streite bei, ohne teilzunehmen. Die

Petersburg, 2. Juli. Der Besuch bes

New-Port, 24. Juni. Unter dem Titel ungen erlegen. Es sind somit infolge biefer Bomben-Explosion im ganzen 8 Polizifien ums Leben gekommen, mahrend 27 andere noch immer an den dabei davongetragenen Verletzungen zu leiden haben.

Verschiedenes.

Eine seltsame Wirkung eines Blitzichlages zeigte sich bei einem Gemitter auf bem Hauenstein (Jura.) Fünf Personen, Männer Berlin, 3. Juli. Im April dieses Jahres fernen. Doch nur so lange, als der Aufenthalt und Frauen, waren etwa zehn Schritte von der wurde bekanntlich von den hiefigen Sozialbemo. von 6 Minuten hierzu Zeit ließ; rechtzeitig vor Lelegraphenleitung mit Rechen beschäftigt. Sie kraten ein Flugblatt verbreitet, das von scham- dem dritten Läuten fand sich die Reisende bei befanden sich alle in einer Reihe. Plöglich losen Angriffen gegen Kaiser Friedrich III. und den Coupégenossen ein, um die Fahrt fortzu= stürzten sie sämtlich betäubt zu Boden, von dem Kaiser Wilhelm II. stropte. Dies Flugblatt setzen. Unterdessen war aber mit dem Mädchen sie erst nach einer kleinen Weile mit verstörten Gesichtern sich wieder erhoben. Ohne baß sie von bem Schlage etwas gehört, war ihnen boch bie Ursache bes Falles klar. Gin Blitz hatte in die Telegraphenleitung geschlagen.

> In der höheren Töchterschule. Lehrerin: "Küren" heißt fo viel wie mählen. Wir haben ben Ausbruck heute noch in Ausammensetzungen; wo zum Beispiel, Frieba?" - "In Willfür." - "Nenn mir noch ein anderes Beispiel, Gli!" - "Kürassier!"

> Reitgemäß. "Aber mein verehrtes Fraulein, ich begreife nicht, weshalb Sie nicht heiraten!" - "Die Sache ist einfach genug: ich kann keinen Mann ernähren!"

Zugeffändnis. Autor zu einem Kritiker: Nichts verstehen Sie, — mein Werk war Ihnen ein Buch mit sieben Sieael.

Rritiker: Es scheint fo, benn es reizte mich

"Gewiß. Mit berfelben Gute, die er stets I ben Ruden ermübet habe, und fah ben Baron

Schweigen habe schonen wollen." Unter ben Zuhörern wurde es unruhig. Des Schulzen von Eichberg Tochter war Vielen bisher als ein ehrbares Mäbchen bekannt gewesen: Der Baron hatte dieselbe offenbar unter bem Vorgeben eines Verlöbniffes betrogen und bedte jest ihre Schande in ziemlich rudfichtslofer Weise auf. Abel hatte ben Baron längst aufgegeben. Sanbel mit bem Bauernmädchen paßte ja zu feiner ganzen Aufführung. Der Prafibent ließ bie Sache fallen.

"Bur Mittagszeit begaben Sie sich in ba Haus bes herrn Forstmeiste "Jawohl. Ich bielt und der jungen

Der Baron machte eine unwillige Bewegung.

kompromittiert als jene Person, die ich durch mein

"Ich bin burch bas Zugeständnis weniger

"Der Herr Forstmeifter fagte Ihnen biefelbe

"Ja. Auch hat ihn meine Bewerbung gar nicht überruscht."

gegen mich zu zeigen pflegte. Der Baron sprach mir voller Ruhe unb

Sicherheit. Er mußte, bag fein Menfc bei jener Unterredung zugegen gewesen war, ihm also gegen bie Wahrheit seiner Aussagen ein Zeuge nicht gestellt werben konnte. Warum hatte er fich also gegen einen Mann wenden follen, ber ihm' gewogen war und bie Sand feiner Tochter, feiner einzigen Erbin, zugesagt hatte? Daß sein Gewehr bie merkwürdige Abweichung zeigte, welche auf ber Rugel fich ausbruckte, war noch lange tein Beweis; er mar sicher, zehn andere Kugeln würden jene ftarteren Abbrude nicht zeigen. Daß er behauptet, ein anderes Gewehr an ienem Tage geführt zu haben, war gleichfalls nicht belaftenb Jägerburiche konnte fich ja auch getäuscht haben, auch wog die Aussage des einzelnen Menschen nicht schwer genug, um ein Beweismittel gegen ihn daraus zu schmieden.

Der Baron blidte barumt ben Prafibenten mit vollster Auversicht an. Diefer streckte sich bes herrn Forftmeisters, Grafen von hohenerbfelb;" auf seinem Site, als ob bas lange Siten ihm antwortete ber Baron.

forschend an.

"Ich habe einen Beugen vorzuführen, welcher bas Gegenteil Ihrer Aussage behauptet."

Aller Augen, auch die bes Angeklagten, wenbeten sich nach ber Thure, burch welche vorhin bas junge Mädchen eingetreten war, in ber Erwartung es folle ber Versammlung eine neue Ueberraschung bereitet werben. Der Angeklagte blieb babei vollkommen ruhig. War ja boch jene Zusammenkunft nur unter vier Augen geschehen; sie mar fo turg gewesen, ein Horder batte unbemerkt sich nicht nahen können. Der Inhalt bes gehabten Gefprächs war fein Geheimnis unb bas bes Forstmeifters, und biefer war tot.

Der Prafibent hatte bei biefen Worten ein Aktenstüd langfam' zurüdgeschlagen und nahm jest einen elegant couvertierten Brief barunter hervor. Er ließ ben Baron näher treten und fragte

ibn, bemfelben bie Abreffe binbaltenb : "Rennen Sie biefe Hundschrift?" .Denn ich nicht irre, ift bies bie Snichfarift Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf. Versonen wollen

binnen 8 Tagen jum Zwede ber Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Teilungege= schäften schriftlich angemelbet werden, widrigenfalls bie Gläubiger die im Michtanmelbungsfalle für sie entstehenden Nachteile sich felbst zuzuschreiben baben.

Schorndorf, den 3. Juli 1888. R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Shornborf. Sisenmann, Karl Alexanders Chefr. Beil, Lydia Amalie, ledig. Binber, Joh. Friedr., Weing. Wim. Weyhmüller, Georg Friedrich, penf. erstalten. Bahnwärter. Schanbacher, Dorothea, geschiebene

Chefrau des Friedr. König. Oberurbach. Maier, Katharine, ledig. Dölfer, Margarethe, ledig. Behnber, Cabine, lebig, entmündigt,

Bermögens-Inventar. Schabel, Jafob, led. Weing Unterurbach.

Barer, Joh. Georg, Bauers Chefr. Barer, Johann Georg, Rosenwirt. Barer, Chriftian, ledig. Schabel, jg., Wilhelm Chrift., Taglöhners Frau.

Haubersbronn. Bed, Friedrich, Amtsbieners Chefr. Miedelsbach. Chmann, Gottl., Zimmermanns Frau.

Shornborf.

werden auf dem Galgenberg bie Ririchen verkauft auf bem Plat. Stadtpflege.

> Unterurbach. einer hiefigen öffentlichen Kasse sind sogleich ober bis Jakobi cr.

legen gesetliche Sicherheit und 41/2 Projent Zins auszuleihen. Schultheiß Hofelich.

Unterurbach. Ausbenten Sandbank

unterhalb bes hiesigen Wöhrs pro Commer 1888 wird am Samstag den 7. Juli d. 3., vormittags 8 Uhr,

im biefigen Ratssimmer an ben Deift. bietenben vergeben. Anc 29. Juni 1888. Schultheiß Mofelic.

Winterbach. Mart

gegen boppelte Sicherheit ju 41/20/0 auszuleihen bie Sonffondoffene.

Ein foliber, fleißiger

hausknecht. ber sich allen portommenden Arbeiten unterzieht, und bem es um bletbenbe thin In, kann sofort ober 14 Lagen eintreten bei . Wiethle Ablerbrauerel? Waiblingen

Beküntmägnigen.

Dheramt Schornborf. Die Gemeindepsleger

werben unter Hinweisung auf Abs. 4 ber Minist. Verf. vom 13. März Ansprüche an hienach aufgeführte 1887 (Regbl. S. 69) angewiesen, die Nachweisungen über die vorschuß. meise gezahlten Marschgebührnisse direkt bei der Oberamtepslege unter Aufrechnung des Betrags auf die zu liefernden Staatssteuern einzureichen. Den 3. Juli 1888. A. Oberamt.

Ringelbach.

Oberamt Schornborf. Unter Hinweisung auf die Versügung des K. Ministeriums des tharine Held von hier öffentlich Innern, betr. den örtlichen Aufsichts. und Ueberwachungsbienst bei der beleidigt zu haben und nehme die Reblauskrankheit vom 5. April d. J. (Regbl. S. 152) werden die Orts, von mir gegen dieselbe ausgesagte vorsteher der weinbautreibenden Gemeinden des Bezirks beauftragt, sosort Beleidigung als unwahr zurück, für die Bestellung und Instruierung der Oriskommissionen nach Maßgabe sindem ich hiemit öffentliche Abbitte des § 2 und 3 der angeführten Verfügung sowie die in § 2 letzter Ab- leiste. De fat vorgeschriebene örtliche Bekanntmachung zu sorgen und umsehlbar De bis Samstag den 7. d. Mts. hieher die in § 2 Abs. 4 vorgeschriebene Anzeige, welche die Namen des Vorstands und der übrigen Mitglieber ber Ortskommission, sowie die ihnen zugeteilten — nach Gewand und Flächengehalt näher zu bezeichnenben — Aufsichtskreise enthält, zu

Schorndorf, den 3. Juli 1888.

A. Oberamt. Ringelbach.

Revier Hohengehren.

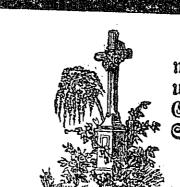
Baumstützen-Verkauf.

Am Samstag den 7. Juli, vormittags 9 11hr, werben aus dem Staatswald Obere Gläserhalde 1000 buch. Baumflützen

Rusammenkunft am Stern

Revier Gidwend. Undel-Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 14. Juli, vormittags 10 Uhr, werden aus dem Staatswald Hohenol 7, Spielwald 6, Dammerswald 1-5, Ebersberg 6-12, Kronwald 1-3, Mönchwald-Voggenwald 2-6, Königsbühl, Hagerwold 1—2: 330 Fm. I. Kl., 323 II. Kl., 248 III. **Rirschen Verkauf** Ri., 484 IV. Ki. und z v. Ki. Langyoiz, 200 Jui. 1., 110 III. Kl. Sägholz, sowie 162 Fm. Langholz-Ausschuß und 126 Fm. Säg- bach ist ein holz-Ausschuß im Ochsen in Gschwend verkauft.



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, baß unser lieber unvergeflicher Gatte, Bater, Groß= und Schwiegervater, Bruder und Schwager

Ir. Kieß, Uhrmacher, im Alter von 63 Jahren nach langem, schwes

ren Leiben Sonntag Nacht fanft entschlafenisst Beerdigung Mittwoch den 4. Inli, machmittags 4 Uhr.

Man bittet, bieses statt besonderer Anzeige entgegennehmen zu wollen. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Most

Bur Bereitung desfelben empfiehlt

Rosinen und Zibeben,

welche nach meiner Anweisung ein vorzügliches Getrank geben. Karl Schäfer, Konditor.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bem fonellen Singang unfetes lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Swiegervaters und Bruders Friedrich Wenmüller, Bahnwärter a. D.,

für die zahlreiche Begleltung ju feiner let ten Ruhestätte, insbesondere bem Geten Dekant für die trostresder Worte am Grave, seinen Herren Vorgesehren und den Herren Tragern sagen den herzlichsten Dank C 4 111 nationen mit den nauerinden Hinterbliebenen.

Liederkaiz

Donnerstag Abend Sinafinde.

Baiered.

Den 30. Juni 1888.

Ratharine Bischoff, Chefrau bes Heinrich Bischoff, Bauers von hier. vdt. Schultheiß Bischoff.

Shlichten. Der Unterzeichnete nimmt bie Beleidigung gegen Johannes Schlot

zuruck. Georg Greiner, Jakob Sohn in Schlichten.

Kaiserneallen

Solche in sein Silber geprägt, mit bem Bilb Kaifer Wilhelms unb Raifer Friedrichs in einer Medaille, in Markstückgröße, sowie solche mit Raiser Wilhelm und feiner letten Unterschrift, weiß, oxidiert und vergoldet, zu verschiedenen Preisen, ems

L. Halm, Graveur.

Zwischen Gerabstetten und Grun-

aufgefunden worden. Der rechtmäs fige Gigentümer kann es gegen Gre fattung der Kosten innerhalb acht Tagen abholen.

Näheres bei Jakob Hottmann, Müller in Grunbach.

Die Verlagshandlung von A. Pfautsch u. Cie. in Stuttgart, liefert kostenlos und franko die Brochüre: Behandlung u. Heilung von Krankheiten ein Natgeber für alle Leibenbe.

Gebrannte Kaffee empfiehlt

G. F. Schmid N. Str. — Eigene Brennerei.

Oberurbach. Sonntag ben 8. Juli, nachmittags

21 Versammlung im "Hasen" wozu die 1870er freundlich eingelaben find.

.Ein Keineres Serdle und Rochöfele wird gesucht. Bon wein? fagt bie Rebattion.

Auf Jakobi wird ein erfahrenes

ucht unter 20 Jahren), bas Liebe jau Kinbern hat und nähen und

bügeln kann. .. Näheres Frau Friedrich Dreuninger. Einen schonen, schwarzen, Zjährig., verschnittenen Bod bat ju ver-

taufen. Wer ? fagt bie Rebaktion.

200. 475. 900. 1000. 1900. 2000. 2600. 3000. 5500. 8600. 15000 M. suche gegen

gute Pfanbsicherheit und 500. 800. 900. 1500 M. gegen tuchtige Bürg. fcaft im Auftrag aufzunehmen Christian Wöhrle.

Auftrag auszuleihen Christian Wöhrle.

CW. 5°/oige Güterzieler habe za zu noch bis Jakobi d. J. im Auftrag zu verkaufen Wöhrle. Christian Wöhrle.

Für einen tüchtigen Ge-Für einen tüchtigen Ge- Et schäftsmann suche eine gang, Et bare Wirtschaft mit Metgerei zu E pachten event. zu kaufen.

Geff. Antrage nimmt entgegen bas Rommissions= und Agenturen-Bureau vo Christian Wöhrle.

Ein 2ftockines Wobubaus

mit Zwerchbau und großem Gemüses #2 garten beim Haus habe besonderer Familienverhältniffe halber um an- E nehmbaren Preis und unter äußerft gunftigen Bahlungsbedingungen im Auftrag zu verkaufen

Christian Wöhrle.

Gin schönes 2stock., in Education der Karlestraße gelegenes E.

aus welchem gegenwärtig pr. Jahr 2 325 M Mietzins bezogen wirb, hat | 25 um ben billigen Breis von 550 M zu verkaufen.

Auf diesem Gebäude können 4000 Bis 4500 M stehen bleiben. bis 4500 M stehen bleiben. Im Auftrag:

Christian Wöhrle.

Forberungen und Pfandscheine jeber Sohe über= nimmt kaufs, und einzugsweise bas Kommissions

Werzweckmässig annocieren will,

d. h. seine Anzeigen in effectvoller Form durch die für den jeweiligen Zweck erfolgreichsten Blätter zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte, leistungsfähigste Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE Stuttgart, — Königsstrasse 38.

— Dieses Institut

steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften im intimen Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner grossen Umsätze mit den Zeitungen in der Lage, die günstigsten Conditionen zu gewähren. - Zeitungs-Kataloge, sowie Kosten-Anschläge gratis.

> Medicinal-Dessert-&Trink-Weine, Est aus Palästina & Kleinasien.

Alleinverkauf für Buddentsaland des Deutschen Bandels-Bereins in Smyrna. Nur eigenes Gewächs aus der im großartigsten Maßstab angepflanzten eigenen Weinanlage kommt zum Versandt:

nd Dessert. I go im sine. Smurnaer Muscat "Budia" Essenz "Seibykoi" und Dessert- \= Rotwein Sett Magenleib., rot, füß, "Aufludja" Reconvalesc. Bordeaux-Wein (acht franz. Rotwein) pr. Flasche mit Glas M. 1.50

(ungar. Rotwein) Carlowiker .. Elfässer Rotwein

Marjala-Wein (Magenwein.) pr. ½ Fl. M. 1.25 ½ Fl. m. Gl. " 2.25 Malaga (braun u. rotgolben) ½ Fl. M. 1. 25 ½ Fl. m. Gl. " 2.25 Kéres (Sherry) pr. ½ Flasche mit Glas M. 1.25 ½ Fl. " 2.25 Dry Mabeira per 1/2 " " " 1.75 1/1 " " 3.25 Ruster Ausbruch (ung. Süßw.) p. 1/25.m. Gl. M. 1.25 1/1, " 2.25 Totaper Ausbruch per Originalfl. m. G. 75 &, M. 1., " 1.50 Gimmeldinger (Pfälzer Weißwein) per Fl. m. Glas "-70

Ungsteiner Deidesheimer Vorster Traminer " Forster Auslese "

Riersteiner (weißer Abeinwein) Rüdesheimer " sind fortwährend zu haben bei

Sarl Korn Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Ctiquette, Kork und Haniolkapsel tragen, nur dies bietet Garantie für Aechtheit!!

In Schorndorf bei Conditor Moser Schmid's Nachfolger.

s Caffees

und Agenturen-Bureau von M. 1. 1. 20. 1. 30. 1. 40. 1. 50. 1. 60., blau und gelb.
Christian Wöhrle.

Gebraunten Rasse au M. 1. 40. und 1. 60. in bester Caulität
Bruchleiben in Glarus (Schweiz.) Karl Schäfer, Kondifor.

Branniven

Karl Schäfer am Markt.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Bügeln außer dem Hause und fichert punttliche und icone Arbeit gu. Dorothea Adam.

M off

at zu verkaufen Fatob Bühler.

Shorndorf.

Einen Hofbund hat zu verkaufen

Frey a. d. Au.

sondern ein von Aerzten bei Salz-fluss, Flechten, alten Schäden, Quetsch-, Schnitt- & Brandwunden, Wundseln bei Kindern, Aufliegen durch langes Krankenlager, wunden Füssen, Schweissfüssen, Frost-beulen, rauhen & aufgesprungenen Händen etc. vielfach empfohlenes . seit Jahren erprobtes Heilmitte Wundsalbe

Apothek.; wo nicht, geg. Einsdg. des Betrags von d. Chem. Fabrik Esslinger. d. Dr. G. Heiner in Esslingen a. N.

Bruchbänder, ! befter Konstruttion in allen Formen und Größen, werden auf briefliche Bestellung ber Magangabe entsprechend, geliefer Nicht konvenierende Bandagen werden kostenlos umgetauscht. Ein belehrendes Schriftchen über Bruchleiden kann gratis

schorndorf.

Photographiel



Zu photogrophischen Aufnahmen jeder : Art und zu jeder Tageszeit (nur Sonntags während des Vormittagsgottesbienstes nicht) fowie zu Vergrößerungen nach alteren Bilbern bis zur Lebensgröße, bei feiner und bil-liger Ausführung, empfiehlt sich

Photograph Wahl. Atelier beim neuen Schulhaus.

Gothaer Lebeusversicherungsbank.

Bersicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 188760000 Dividende im Jahre 1888: 41°/, der Normalprämie nach dem alten, herzlichsten Dank.
32 bis 128°/, der Normalprämie nach dem neuen "gemischten" herzlichsten Dank.

Berteilungsinftem. Die Bant trägt ohne irgend eine besondere Gegenleiftung

und ohne Beschräntung der Bersicherungssumme für alle Berficherien, welche infolge der allgemeinen Wehrhsticht oder welche Chokolade & Cacaopulver als Richtsombattanten Kriegsdienst leisten, auch das volle Ariegdriffto.

Bu jeber Auskunft ist gerne bereit ber Vertreter für ben Bezirt Coffen und in Buchsen in 4 Do in nempsichlt höflichst Chornborf:

Die Stutigarter Pferde-Bersicherungs: Gefellichaft hat mir für ein umgestandenes Pferd die in den Statuten vorgesehene Entschädigungs-summe voll ausbezahlt, daher ich diese Gesellschaft

allen Bferhebesitzern zur Versicherungsnahme empfehle. Schornborf, ben 2. Juli 1888. Andreas Tenfel.

Danksagung.

Unseren Freunden und Nachbarn, sowie den Mitgliedern der Feuerwehr, die durch ihr rasches Bei= springen und thatkräftiges Eingreisen bei dem heute Berf.-Bestand am 1. Juni 1888: 71010 Perf. mit 539300000 M früh in unserer Fabrik ausgebrochenen Brande zur Abwendung größeren Unglicks und Schadens beigetragen haben, sagen wir hiemit unsern aufrichtigsten,

Schorndorf, 4. Inli 1888.

Otto und Friedrich Breuninger.

Carl Schäfer, Konditor.



Gescheint Pienstag, Ponnerstag u. Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 90 Ffg., durch die Yost bezogen im Seramtsbezirk vierteljährlich 1 Mt. 15 Ffg.

Samstag, den 7. Juli 1888.

Ins Haus geliefert viertelfährlich 95 Pfg. Infertiouspreis: die vierspattige Beife oder deren Naum 10 Pf

Tagesbegebenheifen. Württemberg.

Stuttgart, 5. Juli. Geftern nachmittag war ein Arbeiter eines Schlossermeisters hier mit bem Buten eines Revolvers beschäftigt. Der Meister nahm seinem Gehilfen ben Revolver aus ber Hand, um benfelben ju probieren; er

Stuttgart, 5. Juli. (Zirkus Hagenbed.) Morgen früh trifft hier ber von Herrn Hagenbeck-Hamburg für die ganze Sommersaison zur ramiden Gerüst ist nunmehr laut "Ulmer Tagbl." schehen ist, auch für diesen Entwurf Motive ausschliebigen Fahrt in Deutschland gegen eine Ges der Aufzugsmaschinenwagen aufgestellt. Die gearbeitet werden und deren Vollendung in samtsumme von 85,000 M gemietete Extrazug Aufstellung des Aufzugsgerüstes auf der Nord= einigen Monaten zu erwarten ist.

aus Karlsruhe mit dem weltbekannten Zirkus seite am Kranze des alten Unterbaues bis zur **Mannheim**, 4. Juli. Das ein, der unwiderruflich am 13. Juli seine Reise Döhe des Achtecks, also 32 Meter Erhöhung, zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmals nach Ulm weiterzusetzen hat. Das Ges naht seiner Vollendung. Die zum Stein- und hierselbst hat nunmehr das Preisausschreiben famtpersonal des Zirkus zählt 163 Leute, da= Materialienaufzug im Achtecksbau aufgestellte runter nicht nur Künstler und Künstlerinnen, Gaskraftmaschine verbleibt junächst in ihrer Lage. Dieselben mussen spätestens bis zum 1. Dezember Reitknechte 2c., sondern auch ein vollständiger Der Aufzug wird durch eine Uebersetzung bis b. J. in Händen des hiesigen Komités sein. Stab von Handwirksleuten, welcher die Auf. zum Achteckstranze bewerkstelligt. Für die Höhe Zur Bewerbung sind die Künstler Deutschlands und Einrichtung des Zirkus besorgt. Die Be- des Pyramidengerüstes erfolgt der Aufzug durch und Desterreich-Ungarns zugelassen. Das Denkleuchtung geschieht durch eigens hergestellte elek die Hebemaschinen mit Handbetrieb, welcher wir mal soll in einem Reiterstandbilde in Bronces trische Apparate, die im Notfall burch Gas- eingangs Erwähnung gemacht haben. motoren erfett werben fonnen.

Münchingen, 28. Juni. Zur Erinnerung an das im Jahr 1885 in hiesiger Gegend ab- und beschmutt. Man hat den Nichtswürdigen werden. Auch soll der Stadt Mannheim als gehaltene Raisermanöver und jum bleibenben bis j t nicht entdecken konnen. Andenken an Kaiser Wilhelm hat sich eine An-

richten. Die Kosten hiefür sind auf ca. 500 M eine Hand und ein Fuß abgefahren und vom

wurde in einem nahen Walbe ber Stadt der 13 | verheirateter hiesiger Bürger. Diesen Vormittag Jahre alte Sohn des Weingärtners Dechsle von ist er seinen schweren Verletzungen erlegen. hier in einem bejammernswerten Zustanbe aufbewegte den Drücker, ein Schuß frachte und die gefunden. Derfelbe war in der Absicht Rirschen Rugel ging bem Arbeiter in die Bruft, wodurch zu brechen, auf einen vom Regen burchnäßten derselbe lebensgefährlich verwundet wurde. Der Waldkirschenbaum gestiegen, auf bemselben ausbetr. Arbeiter hatte nach dem Pußen des Res geglitten und herabgefallen. Hiebei hatte er sich lichen Gesetzbuches aufgestellter Entwurf des Einspolvers eine Patrone eingeschoben, ohne hiervon am Unterleib schwere Verletzungen zugezogen, sührungsgesetzes zu demselben zur Kenntnisnahme

Cannstatt, 4. Juli. Frabrikant Charles denkmal auf der Promenade, eine Germania von reich heimkehrend gedacht sein. An dem Sockel Terrot hat von den Arbeitern, welche seiner Dressel in München aus marmorartigem Ralt- des Denkmals sollen der erste Rheinübergang Zeit bei der Beerdigung des Mechanikers Mauthe stein gefertigt, ist schon vor längerer Zeit wahr- des Kaisers bei Mannheim im Jahre 1814, die scheinlich durch Steinwürfe von Kindern etwas Raiserproklamation zu Versailles und die durch bie Rede und Einsegnung vornehmen konnte, beschädigt worden. In vergangener Nacht nun wurde dieses Kustwerk von der Hand eines gemeinen Menschen mit gelöschtem Kalk beworfen

Langenau, 3. Juli. Gestern nacht nach In Passau erzählt man sich gegenwärtig zahl patriotisch gefinnter Männer der Gemein. Abgang des letzten Zuges vernahm der untere folgende heitere Geschichte: Kürzlich war der ben Zuffenhausen und Münchingen vereinigt, Weichenwärter auf hiesigem Bahnhof in kurzer bayerische Minister v. Feilitssch zu einem Beum auf bem sogenannten Knebel, einem ber Entfernung von seinem Posten klägliches Stöh- suche bort angekommen und es wurde ihm zu

veranschlagt und sollen durch freiwillige Beiträge Aschenkasten der Lokomotive schwere Verletzungen aufgebracht werben. Sin Aufruf wird demnächst am Rücken beigebracht waren. Der Verunglückte war beim Bewußtsein und wurde auf einer Trag-Großbottwar, 4. Juli. Gestern abend bahre in seine Wohnung verbracht. Es ist ein Deutsches Reich.

Berlin, 4. Juli. Dem Bunbesrate ift seitens des Reichskanzlers ein von der Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfes des bürgerdie zu den ernstesten Besürchtungen Anlaß geben. und weiteren Beschlußfassung mit dem Bemerken 181m, 3. Juli. (Münsterbau.) Auf der zugegangen, daß in ähnlicher Art, wie es bezügs westlichen Seite des obersten Stockwerks am Ph. lich des Entwurfs des Gesethuches selbst ge-

guß bestehen und zwar in doppelter Lebensgröße. Ravensburg, 3. Juli. Unfer Krieger, Der Kaiser soll als im Jahre 1871 von Frankfaiserliche Proklamation vom 17. November 1881 im Reichstag feierlich angekündigte Sozialreform. gesetzgebung in geeigneter Beise versinnbildlicht handelsstadt gebacht werben.

höchstgelegenen Punkte auf Markung Münchingen nen und fand auf der Bahn einen vom Zug | Shren ein Kellerfest arangiert. Weil man nun mit schöner Fernsicht, einen Gedenkstein zu er. | überfahrenen, schwer verletten Menschen, welchem in Passau zu einem Feuerwerk nicht genug Ras

Der Korstmeister bon Sobenerbfelb.

Kriminal-Novelle von Wilhelm Fraunau.

Fortsetuna.

Wahrheit gemäß ist, bestätigt sich baburch, baß ber stelten Gleichmut werde ablegen und ber Last ber Brief in bem unmittelbar nach bes Forstmeisters Tobe versiegelten Schreibpult besselben gefunden worben ift. Eine Kälschung liegt bemnach nicht

Der Angeklagte wurde aufmerksam. Wozu follten biese Weitschweifigkeiten bienen? Was hatte ein unbestellter Brief an ben Grafen von Ausleben mit ber Ermorbung bes Forstmeisters ju thun? Derfelbe konnte boch vor seinem Tobe ben Mörber nict nennen wollen.

Der Braftbent fuhr mit ernfter Diene fort : "Aller Bahrscheinlichkeit nach ift biefer Brief nach Ihrer Unterredung mit bem Herrn Forstmeister gefdrieben. Wenigstens tann berfelbe, Da er noch feitherige Sicherheit, fein tropiger Mut waren herrn Forstmeisters Tobe abgefaßt worben sein: | berd brach sich ungehemmt Bahn. Gleichwohl mar | mütern zu verwischen.

| Er trägt bas Datum des Todestages. Wollen Sie | er noch frech genug zu fragen, welchen Grund ber benfelben einmal burchlefen ?"

Er hielt ben aufgeschlagenen Brief bem Baron | fonne. hin. Die ursprüngliche Aufmerksamkeit besfelben war bei ben weiteren Worten bes Präsidenten in Spannung, Unruhe und Angst übergegangen, "Sie haben es getroffen. Und bag bies ber und ber Zeitpunkt ichien nabe, ba er feinen gefun-Untlage werbe erliegen muffen.

Schriftzüge, er vergaß fein Lorgnon zu gebrauchen, er hatte basselbe überhaupt nicht nötig.

Die Buschauer bemerkten, wie mahrend bes Lesens die Augen bes Barons immer gläserner beit noch mutiger gemacht, die Faben seiner Ergahwurden, wie fein Haar sich sträubte, wie eine lung so zu flechten wußte, bag kein Mensch mehr tobtenähnliche Bläffe fein Geficht überzog. hatte gelesen, aber noch immer stierte sein Auge auf die ihn vernichtenden Zeilen.

zweifelte teiner mehr an bes Barons Schulb. Bernichtet, gebrochen ftand biefer ba; feine

Forstmeister zu einer so lächerlichen Anklage haben

Der Präsibent ließ den alten Forsthüter hereinführen.

Die schlichte Erzählung bes alten Mannes vollendete, mas den Zuhörern bisher noch unerklär. lich mar, und bas abwechselnde Erbleichen uub Erröten bes Barons von Ilmenstein ließen erraten. Unsicheren Auges faher auf die ihm vorgehaltenen welche Gebanken seinen Kopf burchkreuzen mußten, als der alte Mann, der ihm wohl kaum eines Nachbenkens hatte fähig scheinen mögen, mit psychologischer Schärfe und jest burch bas Bewußtsein ber Sicherbaran zweifelte, herr von Imenstein habe feinen angeblichen Schwiegervater ermorbet, obwohl kein Mensch, außer bem Mörber, bie That gesehen Der Brief wurde laut vorgelesen. Jest hatte. Die moralische Ueberzeugung von der Schulb bes Angeklagten mar eine burchgreifenbe.

Obwohl ber Verteibiger sein Plaiboper mit ber unverschloss n war, erst turze Zeit vor bes seligen gebrochen und die Feigheit des heimtückschen Mor- im Stande, den Eindruck der Schuld aus den Ge-